



2017

STATISTISCHE BERICHTE



**Ausgaben und Einnahmen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz 2016**

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
EUR	Euro

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
------------------------------------------	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2011 – 2016	8
T 2	Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung	9
T 3	Ausgaben örtlicher Träger an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung	10
T 4	Ausgaben überörtlicher Träger an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung	11
T 5	Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016 nach Arten und Verwaltungsbezirken	12
T 6	Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016 nach Arten, Trägern und Verwaltungsbezirken	13
T 7	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016 nach Verwaltungsbezirken	14
T 8	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	15

Karten

K 1	Bruttoausgaben je Einwohner/-in nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016 in den Landkreisen und kreisfreien Städten	7
-----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Mit der Erhebung der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes bereitgestellt werden.

Rechtsgrundlage

§ 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 31. Juli 2016 (BGBl. I S. 1939).

Landesaufnahmegesetz vom 21. Dezember 1993 (GVBl. S. 627), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2016 (GVBl. S. 583).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Erhebung über die Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich als Vollerhebung mit Auskunftspflicht durchgeführt.

Regionale Ebene

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind die Landkreise, kreisfreien Städte und großen kreisangehörigen Gemeinden, die Verbandsgemeinden und die Ortsgemeinden soweit sie Aufgaben nach § 12 Absatz 5 Asylbewerberleistungsgesetz in Verbindung mit § 1 des Landesaufnahmegesetzes wahrnehmen.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerberleistungen werden folgende Leistungen unter den **Ausgaben** erfasst:

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG),
- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG),
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

Folgende Positionen werden unter den **Einnahmen** erfasst:

- Der Aufwendungs- und Kostenersatz sowie die Rückzahlung der gewährten Hilfen durch den Leistungsempfänger/-in (§ 7 AsylbLG) und den in § 7 Absatz 1 S. 2 AsylbLG genannten Personenkreis,
- die übergeleiteten Ansprüche und Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete sowie sonstige Ersatzleistungen,
- die Leistungen von Sozialleistungsträgern.

Weitere Erhebungsmerkmale sind:

- Art des Trägers,
- Ausgaben nach Art und Form der Leistungen sowie Unterbringungsform,
- Einnahmen nach Einnahmearten und Unterbringungsform.

Nicht erfasst werden:

- Erstattungen von Aufwendungen der Träger untereinander,
- Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden,
- Verwaltungskosten der Träger und sonstigen Stellen,
- Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des SGB XII auf der Rechtsgrundlage des § 35a SGB VIII erbracht werden.

Aufgrund der zeitlichen Befristung von § 5a Arbeitsgelegenheiten auf der Grundlage des Arbeitsmarktprogramms Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen nach dem AsylbLG werden in der Gesetzesänderung zu § 12 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe c die §§ 5a und 5b von der statistischen Erfassung ausgeschlossen.

Datenaufbereitung

Die Daten werden im Rahmen einer Online-Befragung erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Die von den auskunftspflichtigen Stellen gelieferten Daten werden vom Statistischen Landesamt nach Eingang anhand von umfassenden Plausibilitätsprüfungen auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft. Treten innerhalb der Plausibilitätsprüfung Unstimmigkeiten und/oder Fehler auf, erfolgt eine Rücksprache und Klärung mit den Auskunftspflichtigen.

Vergleichbarkeit

Im Erhebungskonzept haben sich seit der erstmaligen Erhebung im Jahr 1994 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Eine zeitliche Vergleichbarkeit ist daher gegeben.

Glossar

Arbeitsgelegenheit

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung und bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

Grundleistungen

Die Grundleistungen werden den Leistungsberechtigten für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gewährt. Die Leistungen werden, in abgestufter Rangfolge, als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise, bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung, als Geldleistungen erbracht.

Leistungen in besonderen Fällen

Die Leistungen in besonderen Fällen werden anstelle der Grundleistungen als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und/oder als sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII gewährt.

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

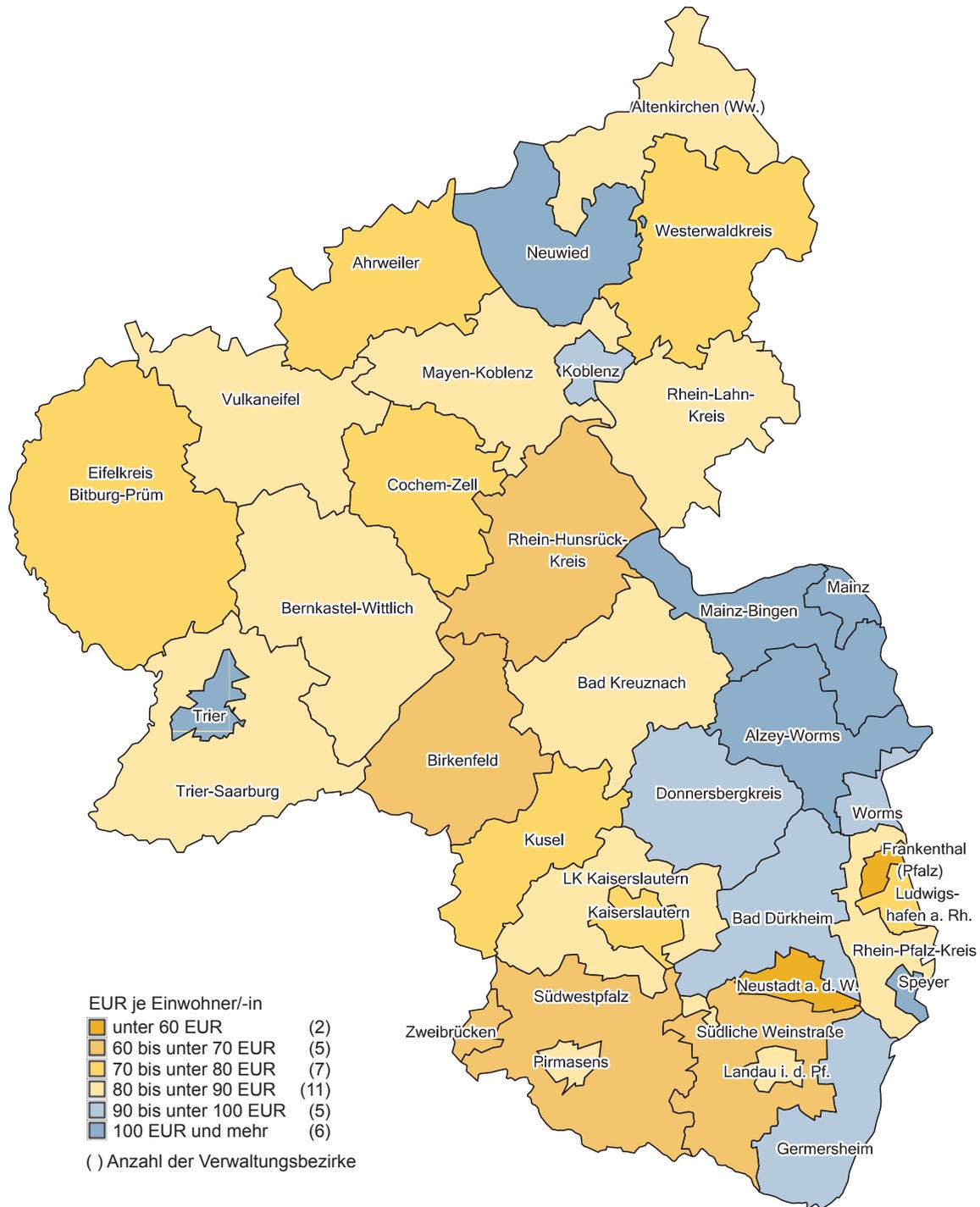
Hierzu zählen insbesondere Leistungen für ärztliche und zahnärztliche Behandlung, für Arzneimittel sowie für ärztliche und pflegerische Betreuung werdender Mütter und Wöchnerinnen.

Nettoausgaben (Reine Ausgaben)

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

Sonstige Leistungen

Hierunter fallen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Die Ausgaben für die sonstigen Leistungen sind differenziert nach Sach- und Geldleistungen nachgewiesen.



T 1

Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen
nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2011 – 2016

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	1 000 EUR					
Leistungen in besonderen Fällen	5 430	5 805	6 055	6 513	16 394	40 158
Hilfe zum Lebensunterhalt	4 965	5 178	5 569	5 927	15 212	37 717
Leistungen nach dem 5 .bis 9. Kapitel SGB XII	465	627	485	586	1 182	2 441
Grundleistungen	20 743	25 827	41 934	72 104	172 271	248 222
Sachleistungen	5 587	5 427	7 793	18 774	59 418	59 755
Wertgutscheine	541	690	735	763	1 182	1 239
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1 354	2 456	5 700	9 920	24 016	30 636
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	13 261	17 253	27 706	42 647	87 655	156 592
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	7 294	8 657	13 751	23 239	40 747	59 472
Arbeitsgelegenheiten	401	447	521	836	1 300	1 838
Sonstige Leistungen	944	1 047	1 359	2 525	7 270	9 429
Sachleistungen	664	452	788	1 370	4 048	5 554
Geldleistungen	280	595	571	1 155	3 222	3 875
Ausgaben insgesamt	34 812	41 783	63 620	105 217	237 982	359 119
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	463	470	616	1 006	2 419	6 104
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	149	233	203	275	485	2 421
Leistungen von Sozialleistungsträgern	210	249	419	481	1 532	7 090
Einnahmen insgesamt	822	952	1 237	1 762	4 436	15 615
Nettoausgaben	33 990	40 831	62 382	103 454	233 546	343 504

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
Leistungen in besonderen Fällen	40 158	39 021	1 137
Hilfe zum Lebensunterhalt	37 717	36 581	1 137
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	2 441	2 440	0
Grundleistungen	248 222	194 628	53 594
Sachleistungen	59 755	35 165	24 590
Wertgutscheine	1 239	1 230	10
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	30 636	24 068	6 568
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	156 592	134 166	22 426
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	59 472	51 122	8 350
Arbeitsgelegenheiten	1 838	1 402	436
Sonstige Leistungen	9 429	6 140	3 289
Sachleistungen	5 554	2 803	2 751
Geldleistungen	3 875	3 337	538
Ausgaben insgesamt	359 119	292 313	66 806
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	6 104	5 774	330
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	2 421	2 359	62
Leistungen von Sozialleistungsträgern	7 090	6 786	304
Einnahmen insgesamt	15 615	14 919	696
Nettoausgaben	343 504	277 394	66 110

T 3

Ausgaben örtlicher Träger an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
Leistungen in besonderen Fällen	40 158	39 021	1 137
Hilfe zum Lebensunterhalt	37 717	36 581	1 137
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	2 441	2 440	0
Grundleistungen	229 800	194 628	35 172
Sachleistungen	43 546	35 165	8 382
Wertgutscheine	1 239	1 230	10
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	28 423	24 068	4 355
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	156 592	134 166	22 426
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	56 082	51 122	4 960
Arbeitsgelegenheiten	1 569	1 402	167
Sonstige Leistungen	8 820	6 140	2 680
Sachleistungen	4 945	2 803	2 142
Geldleistungen	3 875	3 337	538
Ausgaben insgesamt	336 429	292 313	44 116
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	6 104	5 774	330
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	2 421	2 359	62
Leistungen von Sozialleistungsträgern	7 090	6 786	304
Einnahmen insgesamt	15 615	14 919	696
Nettoausgaben	320 814	277 394	43 420

T 4

Ausgaben überörtlicher Träger an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
	1 000 EUR		
Leistungen in besonderen Fällen	-	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	-	-	-
Grundleistungen	18 422	-	18 422
Sachleistungen	16 209	-	16 209
Wertgutscheine	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	2 213	-	2 213
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	-	-	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	3 390	-	3 390
Arbeitsgelegenheiten	269	-	269
Sonstige Leistungen	609	-	609
Sachleistungen	609	-	609
Geldleistungen	-	-	-
Ausgaben insgesamt	22 690	-	22 690
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	-	-	-
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	-	-	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-
Einnahmen insgesamt	-	-	-
Nettoausgaben	22 690	-	22 690

T 5

Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016
nach Arten und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Davon für				
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen
1 000 EUR						
Frankenthal (Pfalz), St.	2 699	53	2 020	575	13	38
Kaiserslautern, St.	7 362	457	5 389	1 333	84	100
Koblenz, St.	10 352	748	7 440	2 146	17	-
Landau in der Pfalz, St.	3 927	-	3 065	862	-	-
Ludwigshafen am Rhein, St.	12 884	1 238	9 017	2 599	29	-
Mainz, St.	23 558	8 271	12 177	2 641	26	442
Neustadt a. d. Wstr., St.	3 067	799	1 670	547	26	25
Pirmasens, St.	3 530	314	2 425	722	43	27
Speyer, St.	5 568	535	3 376	774	-	883
Trier, St.	19 800	181	15 737	3 495	106	280
Worms, St.	7 420	-	6 008	1 370	42	-
Zweibrücken, St.	2 200	264	1 432	484	4	15
Ahrweiler	9 099	1 047	6 127	1 709	14	202
Altenkirchen (Ww.)	10 704	1 236	6 830	2 207	14	417
Alzey-Worms	13 199	3 599	7 738	1 754	29	79
Bad Dürkheim	12 083	1 189	8 215	2 191	43	445
Bad Kreuznach	13 639	1 823	7 262	1 792	60	2 702
Bernkastel-Wittlich	9 801	631	7 527	1 590	51	2
Birkenfeld	5 070	64	4 258	749	-	-
Cochem-Zell	4 696	713	3 107	839	29	8
Donnersbergkreis	6 947	504	4 947	1 345	9	142
Eifelkreis Bitburg-Prüm	7 109	371	5 146	1 411	28	154
Germersheim	12 085	1 903	7 156	2 188	85	754
Kaiserslautern	9 220	167	7 789	1 109	36	119
Kusel	5 117	784	3 230	828	1	275
Mainz-Bingen	24 827	2 260	18 070	3 915	197	385
Mayen-Koblenz	17 798	2 229	12 324	2 943	49	253
Neuwied	19 542	784	15 842	2 430	102	385
Rhein-Hunsrück-Kreis	6 173	716	4 653	704	18	81
Rhein-Lahn-Kreis	9 877	2 017	5 916	1 611	47	286
Rhein-Pfalz-Kreis	13 309	774	10 328	1 985	81	141
Südliche Weinstraße	7 627	765	5 336	1 396	12	118
Südwestpfalz	6 313	309	4 409	1 371	126	99
Trier-Saarburg	12 352	1 493	8 172	2 135	348	203
Vulkaneifel	5 313	559	3 654	1 089	12	0
Westerwaldkreis	14 851	1 363	10 431	2 632	57	369
Rheinland-Pfalz	359 119	40 158	248 222	59 472	1 838	9 429
kreisfreie Städte	102 366	12 860	69 756	17 548	391	1 811
Landkreise	256 752	27 298	178 466	41 923	1 447	7 618

T 6

Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016
nach Arten, Trägern und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Davon für				
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen
1 000 EUR						

Örtliche Träger

Frankenthal (Pfalz), St.	2 699	53	2 020	575	13	38
Kaiserslautern, St.	7 362	457	5 389	1 333	84	100
Koblenz, St.	10 352	748	7 440	2 146	17	-
Landau in der Pfalz, St.	3 927	-	3 065	862	-	-
Ludwigshafen am Rhein, St.	12 884	1 238	9 017	2 599	29	-
Mainz, St.	23 558	8 271	12 177	2 641	26	442
Neustadt a. d. Wstr., St.	3 067	799	1 670	547	26	25
Pirmasens, St.	3 530	314	2 425	722	43	27
Speyer, St.	5 568	535	3 376	774	-	883
Trier, St.	4 067	181	2 904	961	20	-
Worms, St.	7 420	-	6 008	1 370	42	-
Zweibrücken, St.	2 200	264	1 432	484	4	15
Ahrweiler	9 099	1 047	6 127	1 709	14	202
Altenkirchen (Ww.)	10 704	1 236	6 830	2 207	14	417
Alzey-Worms	13 199	3 599	7 738	1 754	29	79
Bad Dürkheim	12 083	1 189	8 215	2 191	43	445
Bad Kreuznach	13 639	1 823	7 262	1 792	60	2 702
Bernkastel-Wittlich	9 801	631	7 527	1 590	51	2
Birkenfeld	5 070	64	4 258	749	-	-
Cochem-Zell	4 696	713	3 107	839	29	8
Donnersbergkreis	6 947	504	4 947	1 345	9	142
Eifelkreis Bitburg-Prüm	7 109	371	5 146	1 411	28	154
Germersheim	12 085	1 903	7 156	2 188	85	754
Kaiserslautern	9 220	167	7 789	1 109	36	119
Kusel	5 117	784	3 230	828	1	275
Mainz-Bingen	17 870	2 260	12 481	3 059	14	56
Mayen-Koblenz	17 798	2 229	12 324	2 943	49	253
Neuwied	19 542	784	15 842	2 430	102	385
Rhein-Hunsrück-Kreis	6 173	716	4 653	704	18	81
Rhein-Lahn-Kreis	9 877	2 017	5 916	1 611	47	286
Rhein-Pfalz-Kreis	13 309	774	10 328	1 985	81	141
Südliche Weinstraße	7 627	765	5 336	1 396	12	118
Südwestpfalz	6 313	309	4 409	1 371	126	99
Trier-Saarburg	12 352	1 493	8 172	2 135	348	203
Vulkaneifel	5 313	559	3 654	1 089	12	0
Westerwaldkreis	14 851	1 363	10 431	2 632	57	369
Rheinland-Pfalz	336 429	40 158	229 800	56 082	1 569	8 820
kreisfreie Städte	86 634	12 860	56 924	15 014	305	1 531
Landkreise	249 795	27 298	172 877	41 068	1 264	7 288

Überörtliche Träger

Trier, St.	15 733	-	12 833	2 534	86	280
Mainz-Bingen	6 957	-	5 589	856	183	329
Rheinland-Pfalz	22 690	-	18 422	3 390	269	609

Verwaltungsbezirk	Brutto- ausgaben	Einnahmen	Nettoaussgaben		
			zu- sammen	je Ein- wohner/-in ¹	Anteil an den Brutto- ausgaben
			1 000 EUR		EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	2 699	50	2 650	55	98,2
Kaiserslautern, St.	7 362	87	7 275	74	98,8
Koblenz, St.	10 352	363	9 988	89	96,5
Landau in der Pfalz, St.	3 927	204	3 723	83	94,8
Ludwigshafen am Rhein, St.	12 884	70	12 813	78	99,5
Mainz, St.	23 558	207	23 352	112	99,1
Neustadt a. d. Wstr., St.	3 067	4	3 063	58	99,9
Pirmasens, St.	3 530	24	3 506	87	99,3
Speyer, St.	5 568	98	5 470	109	98,2
Trier, St.	19 800	315	19 484	174	98,4
Worms, St.	7 420	60	7 360	90	99,2
Zweibrücken, St.	2 200	99	2 100	62	95,5
Ahrweiler	9 099	557	8 541	67	93,9
Altenkirchen (Ww.)	10 704	212	10 492	82	98,0
Alzey-Worms	13 199	282	12 918	102	97,9
Bad Dürkheim	12 083	467	11 616	88	96,1
Bad Kreuznach	13 639	431	13 208	84	96,8
Bernkastel-Wittlich	9 801	600	9 200	83	93,9
Birkenfeld	5 070	145	4 925	61	97,1
Cochem-Zell	4 696	234	4 462	72	95,0
Donnersbergkreis	6 947	455	6 492	86	93,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	7 109	683	6 426	66	90,4
Germersheim	12 085	680	11 405	90	94,4
Kaiserslautern	9 220	768	8 452	81	91,7
Kusel	5 117	366	4 752	67	92,9
Mainz-Bingen	24 827	1 813	23 014	111	92,7
Mayen-Koblenz	17 798	1 497	16 301	77	91,6
Neuwied	19 542	1 136	18 406	102	94,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	6 173	586	5 587	55	90,5
Rhein-Lahn-Kreis	9 877	456	9 421	77	95,4
Rhein-Pfalz-Kreis	13 309	93	13 216	88	99,3
Südliche Weinstraße	7 627	675	6 952	63	91,2
Südwestpfalz	6 313	242	6 071	63	96,2
Trier-Saarburg	12 352	935	11 418	78	92,4
Vulkaneifel	5 313	194	5 119	84	96,3
Westerwaldkreis	14 851	525	14 327	72	96,5
Rheinland-Pfalz	359 119	15 615	343 504	85	95,7
kreisfreie Städte	102 366	1 582	100 784	96	98,5
Landkreise	256 752	14 033	242 720	81	94,5

1 Bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung im Jahr 2015.

T 8

Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016
nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Brutto- ausgaben	Einnahmen	Nettoaussgaben		
			zu- sammen	je Ein- wohner/-in ¹	Anteil an den Brutto- ausgaben

Örtliche Träger

Frankenthal (Pfalz), St.	2 699	50	2 650	55	98,2
Kaiserslautern, St.	7 362	87	7 275	74	98,8
Koblenz, St.	10 352	363	9 988	89	96,5
Landau i. d. Pf., St.	3 927	204	3 723	83	94,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 884	70	12 813	78	99,5
Mainz, St.	23 558	207	23 352	112	99,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3 067	4	3 063	58	99,9
Pirmasens, St.	3 530	24	3 506	87	99,3
Speyer, St.	5 568	98	5 470	109	98,2
Trier, St.	4 067	315	3 751	34	92,2
Worms, St.	7 420	60	7 360	90	99,2
Zweibrücken, St.	2 200	99	2 100	62	95,5
Ahrweiler	9 099	557	8 541	67	93,9
Altenkirchen (Ww.)	10 704	212	10 492	82	98,0
Alzey-Worms	13 199	282	12 918	102	97,9
Bad Dürkheim	12 083	467	11 616	88	96,1
Bad Kreuznach	13 639	431	13 208	84	96,8
Berncastel-Wittlich	9 801	600	9 200	83	93,9
Birkenfeld	5 070	145	4 925	61	97,1
Cochem-Zell	4 696	234	4 462	72	95,0
Donnersbergkreis	6 947	455	6 492	86	93,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	7 109	683	6 426	66	90,4
Germersheim	12 085	680	11 405	90	94,4
Kaiserslautern	9 220	768	8 452	81	91,7
Kusel	5 117	366	4 752	67	92,9
Mainz-Bingen	17 870	1 813	16 057	78	89,9
Mayen-Koblenz	17 798	1 497	16 301	77	91,6
Neuwied	19 542	1 136	18 406	102	94,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	6 173	586	5 587	55	90,5
Rhein-Lahn-Kreis	9 877	456	9 421	77	95,4
Rhein-Pfalz-Kreis	13 309	93	13 216	88	99,3
Südliche Weinstraße	7 627	675	6 952	63	91,2
Südwestpfalz	6 313	242	6 071	63	96,2
Trier-Saarburg	12 352	935	11 418	78	92,4
Vulkaneifel	5 313	194	5 119	84	96,3
Westerwaldkreis	14 851	525	14 327	72	96,5
Rheinland-Pfalz	336 429	15 615	320 814	80	95,4
kreisfreie Städte	86 634	1 582	85 052	81	98,2
Landkreise	249 795	14 033	235 763	79	94,4

Überörtliche Träger

Trier, St.	15 733	-	15 733	141	100,0
Mainz-Bingen	6 957	-	6 957	34	100,0
Rheinland-Pfalz	22 690	-	22 690	6	100,0

1 Bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung im Jahr 2015.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.